

[Digitare il testo]

La prova Selda Lingua Tedesca avverrà attraverso il sistema informatizzato QMP.

L'esame (60 Min.) dunque consiste in:

1. Lettura e comprensione (5 domande a multiple choice)
2. produzione scritta, lettera informale (ca. 100 parole)
3. test grammaticale *cloze* (10 lacune con multiple choice)
4. ascolto (10 domande vero o falso)

## LESEVERSTEHEN 1

Lesen Sie zuerst den Zeitungsartikel „*Zahle, was du willst*“ und lösen Sie dann die fünf Aufgaben.

### *Zahle, was du willst* *Preisexperiment bei vielen Kunden beliebt*

Gut haben die fünf Studenten im persischen Restaurant Kish in Frankfurt zu Mittag gegessen. Restaurantbesitzer Feily schaut nach: Nur 25 Euro liegen auf dem Tisch – dabei kosten allein die Getränke mehr als halb so viel. Früher mussten die Studenten wesentlich mehr zahlen. „Hauptsache, die Gäste sind zufrieden“, sagt er und freut sich trotzdem.

Bei Feily dürfen die Mittagsgäste selbst entscheiden, wie viel sie zahlen. Das Restaurant macht mit bei dem Preis-Experiment „*Zahle, was du willst*“. Wobei jeder Kunde selbst bestimmt, was er zahlt.

„*Zahle, was du willst*“ ist ein zweiwöchiges Projekt von Wirtschaftsforschern der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität. Der Kunde kann risikolos einen neuen Anbieter testen und in Abhängigkeit seiner Zufriedenheit den Preis festlegen. Für den Anbieter besteht dann die Chance, auf diese neue Weise Kunden zu gewinnen. Das Projekt startet mit zunächst drei Projektpartnern: dem persischen Restaurant Kish sowie zwei Friseursalons. Alle waren von der Idee überzeugt: „Wir glauben an unsere Produkte und unser Können, sodass wir keine Angst haben, dass zu wenig bezahlt wird. Wir akzeptieren jeden Preis, weil wir unseren Kunden vertrauen“.

Feily hat die Aktion deutlich mehr Gäste gebracht, 70 Prozent der neuen Kunden wollen das Restaurant erneut besuchen. Feily sagt offen, dass sein Mittagstisch keinen Gewinn abwirft. Ihm ist es aber wichtiger, dass sein Restaurant bekannter wird und die Kunden wiederkommen. Am Ende würde, wenn man alles zusammenzählt, die richtige Summe herauskommen. „Durch die Aktion habe ich auch abends mehr Gäste, und da gelten die normalen Preise“.

Beim Frankfurter Projekt „*Zahle, was du willst*“ freuten sich auch teilnehmende Friseure über neue Kunden. In den Wochen zuvor konnte kaum ein neuer Gast begrüßt werden. „Das hat sie sehr gut gemacht“, lobt eine Kundin ihre Friseurin. Obwohl Waschen, Schneiden und Föhnen eigentlich 40 Euro kosten, will sie nur 20 Euro zahlen und außerdem wäre sie arbeitslos.

In der Gastronomie gibt es schon mehrjährige Erfahrungen. Seit seiner Gründung im April 2005 entscheiden die Gäste im Wiener Restaurant Deewan über die Höhe der Rechnungen. Auch ein Berliner Weingeschäft überlässt den Preis seinen Kunden. Und die Fans der britischen Band Radiohead durften im Herbst selbst entscheiden, wie viel sie im Internet für das Download des neuen Albums „*In Rainbow*“ bezahlen.

1. Das Projekt „*Zahle, was du willst*“ ist für die teilnehmenden Betriebe interessant,
    - a) weil die Betriebe den Wissenschaftlern der Universität vertrauen.
    - b) weil die Kunden die Anbieter und die Anbieter die Kunden testen können.
    - c) weil sie hoffen, dadurch neue Kunden zu bekommen.
  
  2. Der Restaurantbesitzer Feily ist mit 25 Euro zufrieden,
    - a) weil die Studenten keine teuren Getränke bestellt haben.
    - b) weil die Studenten zum ersten Mal sein Restaurant besucht haben.
-

[Digitare il testo]

c) obwohl die Studenten viel mehr konsumiert haben.

3. Das Restaurant KISH

- a) bietet auch abends preiswertes Essen an.
- b) hat durch das Projekt mehr Besucher bekommen.
- c) hat durch das Projekt weniger Gewinn gemacht.

4. In den teilnehmenden Friseursalons

- a) gab es vor dem Projekt wenig neue Kunden.
- b) wurden bei dem Projekt vor allem Kunden bedient, die arbeitslos sind.
- c) kostet Waschen, Schneiden und Föhnen jetzt nur noch 25 Euro.

5. Das Projekt „Zahle, was du willst“

- a) gibt es inzwischen auch für Internutzung.
- b) hat zwei Wochen gedauert.
- c) wurde bereits 2005 in Frankfurt durchgeführt.



### SPRACHBAUSTEINE

Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie für jede Lücke A, B oder C.

Liebe Nicole,  
wie geht es dir? Bist du gestern gut nach Hause gekommen? Es war ein \_\_\_ (1) Abend!  
Ich habe versucht, dich telefonisch \_\_\_ (2) erreichen, leider ohne Erfolg, \_\_\_ (3) schreibe ich dir schnell.  
\_\_\_ (4) ich gestern nach Hause gekommen war, war mein Portemonnaie weg. Kannst du dich vielleicht  
noch erinnern, ob ich es in meine Tasche gesteckt habe, nachdem ich bezahlt hatte? Ich war heute schon in  
der Disco, sie haben nichts \_\_\_ (5).  
An \_\_\_ (6) Bar neben uns standen noch zwei komische Männer. Denkst du, \_\_\_ (7) einer von ihnen das  
Portemonnaie genommen haben könnte?  
Ich hatte zum Glück nicht so viel Geld dabei, aber alle Papiere! Ich werde noch \_\_\_ (8) Fundbüro gehen,  
vielleicht \_\_\_ (9) jemand dort das Portemonnaie abgeben. Sag mir bitte schnell Bescheid, ob du dich \_\_\_  
(10) irgendetwas erinnern kannst.

Viele Grüße

<b>1</b> a) schöne b) schöner c) schönes	<b>2</b> a) damit b) zu c) um zu	<b>3</b> a) deshalb b) wegen c) weil	<b>4</b> a) als b) wenn c) wie	<b>5</b> a) fanden b) finden c) gefunden
<b>6</b> a) die b) dem c) der	<b>7</b> a) dass b) das c) ob	<b>8</b> a) zum b) zur c) im	<b>9</b> a) habe b) hast c) hat	<b>10</b> a) an b) auf c) über

[Digitare il testo]

## HÖRVERSTEHEN

Sie hören einen Text. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Sie hören den Text zweimal.

1. Anklam liegt in der Nähe von Berlin.	R	F
2. In Anklam kennen sich alle	R	F
3. Zweimal pro Woche kann man in einen Jugendklub gehen	R	F
4. Die Jugendlichen von Anklam treffen sich am Wochenende immer auf der Straße	R	F
5. Connys Freund wohnt in einem anderen Dorf	R	F
6. Conny liebt das Landleben nicht	R	F
7. Viele Leute denken, dass die jungen Leute auf dem Land nicht informiert sind.	R	F
8. Conny fährt manchmal mit ihrem Moped (Motorrad) zur schule	R	F
9. Conny hat schon feste Berufspläne	R	F
10. Connys Eltern sind berufstätig	R	F

[Digitare il testo]

Soluzioni

---

### HV Anklam

<b>1</b>	R	<b>6</b>	R
<b>2</b>	R	<b>7</b>	F
<b>3</b>	R	<b>8</b>	F
<b>4</b>	R	<b>9</b>	F
<b>5</b>	f	<b>10</b>	R

### SPRACHBAUSTEINE

<b>1</b>	B	<b>6</b>	C
<b>2</b>	B	<b>7</b>	A
<b>3</b>	A	<b>8</b>	A
<b>4</b>	A	<b>9</b>	C
<b>5</b>	C	<b>10</b>	A

### LESEVERSTEHEN 1

<b>1</b>	C
<b>2</b>	C
<b>3</b>	B
<b>4</b>	A
<b>5</b>	B